

Weniger Neuzugänge? Tim Wiese kritisiert neuen Werder-Trainer Steffen!

Werder Bremen hat Horst Steffen als neuen Trainer engagiert, nachdem Ole Werner zurücktrat. Tim Wiese äußert Kritik an der Entscheidung.



Bremen, Deutschland - In der Fußballwelt von Bremen gibt es aufregende Neuigkeiten: Ole Werner ist nicht mehr Trainer von Werder Bremen. Der 37-Jährige hat sich entschieden, seinen Vertrag nicht bis 2026 zu verlängern, was zu seiner Entlassung führte. Auf ihn folgt nun Horst Steffen, der bislang die SV Elversberg coachte und in der vergangenen Saison nur knapp am Aufstieg in die Bundesliga scheiterte. Dies gab der Verein am 29. Mai 2025 offiziell bekannt, und die Fans sind gespannt, was der neue Trainer alles bewirken kann, insbesondere in Anbetracht der schwierigen Liga-Situation. Laut [suedwest24.de](https://www.suedwest24.de) könnte die Entscheidung von Steffen, mehr auf junge Spieler zu setzen, zukunftsweisend sein und zur Kostensenkung beitragen.

Steffen, 56 Jahre alt und gebürtig aus Meerbusch, gilt als offener und kontaktfreudiger Typ. Mit 207 Bundesligaspielen in der Tasche hat er die nötige Erfahrung, auch wenn dies seine erste Station als Cheftrainer in der Bundesliga ist. Die Anhänger von Werder Bremen setzen große Hoffnungen in ihn, dass er den Verein zurück zu internationalem Glanz führen kann. „Es liegt viel Potenzial in dieser Mannschaft“, betonte Steffen optimistisch, als er sein neues Amt antrat. Dabei kann er auf seine Erfolge bei der SV Elversberg zurückblicken, wo er den Klub von der Regionalliga bis in die 2. Liga führte.

Widersprüchliche Stimmen zur Trainerwahl

Allerdings ist nicht jeder mit der Entscheidung zufrieden. Ex-DFB-Star Tim Wiese äußerte auf Instagram seine Bedenken. Der 43-Jährige kritisierte, dass Steffen keine wirklichen Ansprüche stellen wird und somit auch keine Neuzugänge fordern könnte, was im Gegensatz zu seiner Vorgängerin Werner steht. Wiese prognostiziert, dass Werder Bremen im kommenden Jahr im unteren Mittelfeld verbleiben oder gar gegen den Abstieg kämpfen könnte. Diese Aussagen kommen nicht ganz überraschend, учитывая die bereits angespannte Beziehung zwischen Wiese und dem Verein, die durch ein Stadionverbot für den ehemaligen Keeper zusätzlich belastet wurde.

Gerüchteweise gibt es auch innerhalb der Mannschaft Zweifel an der Stimmung, zumal es nach Werners Abgang keinerlei Abschiedsgrüße von den Spielern in sozialen Medien gab. Steffen, bekannt für seine Fähigkeit, junge Talente zu fördern und sie erfolgreich in die Mannschaft zu integrieren, könnte jedoch genau das liefern, was Werder Bremen momentan benötigt. Auch sein Spielstil, der auf Offensive, Ballbesitz und Gegenpressing setzt, könnte frischen Wind bringen.

Ausblick und Herausforderungen

Die kommenden Wochen und Monate werden entscheidend sein für Horst Steffen und Werder Bremen. Wie wird sich der neue

Trainer auf die Teamdynamik auswirken, und gelingt es ihm, die Herausforderungen rund um den Kader und die finanzielle Situation zu meistern? Die Erwartungshaltung der Fans ist groß, und sie hoffen, dass Steffen den entscheidenden Schritt Richtung Wiederaufstieg schaffen kann.

Details	
Ort	Bremen, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.suedwest24.de• www.express.de• www.sportschau.de

Besuchen Sie uns auf: mein-bremen.net